

Die
Osterfeiern

Inhalt des Sonderdrucks - Die Osterfeiern

Osternachtsfeier	1
Osterdienst	6
Osterkurzfeier	17
Ostertagsfeier	18

*Auszug aus dem Buch der "Liturgie der Kirche" - revidierte Fassung
Kaštel Žegarski, 2007*

Die Osternachtsfeier

Die Dienenden versammeln sich im
Amtsornat an der Kommunionststelle.

1. Anrufung

Im Namen des Vaters und
des Sohnes † und des Hei-
ligen Geistes. **A.** Amen.

2. Bußakt - mit deprekativer Absolution

Lasset uns beten. *alle knien*

*alle ge-
meinsam* **H**eiliger Gott, heili-
ger Starker, heili-
ger Unsterblicher, für uns Ge-
kreuzigter, erbarme Dich un-
ser; tilge unsere Sünden und
verzeihe uns unsere Verfeh-
lungen. Blicke gnädig auf uns
herab, o HErr, und heile unse-
re Schwächen um Deines Na-
mens willen. **A.** Amen.

Der allmächtige Gott erbar-
me sich unser. Er lasse uns
die Sünden nach und schenke
uns das ewige Leben. **A.** Amen.

3. Aufruf

Herr, öffne Du unsere Lip-
pen. **A.** Und unser Mund
soll Dein Lob verkünden.

O Gott, errett' uns schleunig.

A. O HErr, eile uns zu helfen.

*alle ste-
hen* **E**hre sei dem Vater
und dem Sohne und
dem Heiligen Geiste: **A.** Wie
es war im Anfang, so jetzt und
allezeit, in Ewigkeit. Amen.

4. Abendlesung - sitzen

*Prophet
im Osttor* **L**aßt uns lesen vor
dem HErrn am An-
fang des Buches der geheimen
Offenbarung St. Johannes.

Off. 1, 1-8

Dieses Wort sei Stärkung un-
serem Glauben. *stehen:* **A.** Dank
sei Dir, o Gott.

5. Psalm 133.

Sehet, wie ist es lieblich und
gut, * wenn Brüder wohnen ||
in Eintracht beisammen. * Es
ist wie köstliches Öl auf dem ||
Haupte Aarons, * das nie||der-
rinnt in den Bart.

Das niederrinnt in || Aarons
Bart * auf den || Saum seiner
Gewänder. * Es ist wie Tau auf
dem Hermon, wie Tau, der nie-
derfällt || auf den Zion, * denn
dort entbietet der HErr Segen ||
und Leben auf immer.

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne * und || dem Heiligen
Geiste: * wie es war im An-
fang, so jetzt und || allezeit, *
in || Ewigkeit. Amen.

6. Gruß - durch den Liturgen

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten.

7. Bitten - eröffnet Ältester oder Liturg

*alle
knien* **H**err, dreieiniger Gott,
erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.
Tauet, ihr Himmel, aus der
Höhe, und ihr Wolken, laßt
regnen den Sieg; die Erde tue
sich auf, und es reife Heil, und
Befreiung sprosse zumal.
Amen.

Hirt: Vereinige die Kirche durch
|| Deinen Geist. **A.** Damit
sie unter den Völkern Dein
Geheim||nis verkündet.

Beschütze alle, die in Deiner
Kirche zum Dienst der Pre-
||digt bestellt sind. **A.** Damit sie
selbst nicht ver||lorengehen.

Stehe allen Kranken und Sterbenden bei mit || Deiner Gnade. **A.** Und laß sie || Dein Heil schauen.

8. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist

O allmächtiger Gott, durch das Hinabsteigen unseres Heilandes Jesu Christi bis ins Totenreich und durch seine Auferstehung von den Toten hast Du uns die Gewißheit gegeben, daß alle Seelen, die in Ihm entschlafen sind, in Freude und Seligkeit wohnen; wir bitten Dich, verleihe uns solch festen Glauben und freudige Hoffnung, daß wir uns reinigen, gleich wie ER rein ist; und daß wir samt Deiner ganzen erlösten Kirche zur Auferstehung der Toten gelangen, da unsere sterblichen Leiber Unverweslichkeit und Unsterblichkeit anziehen sollen, und wir ähnlich gemacht werden dem verklärten Leib dessen, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geiste, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

9. Kurzes Dankgebet

Prophet **A**llmächtiger barmherziger Vater, wir preisen Deinen heiligen Namen für alle Deine Diener, welche im Glauben an Dich und in Deiner Furcht aus diesem Leben geschieden sind; wir bitten Dich, laß sie ruhen in Deinem Frieden; gib uns Gnade, ihrem guten Vorbilde so zu folgen, daß wir mit ihnen Deines himmlischen Reiches

teilhaftig werden. Gewähre dieses, o Vater, um Jesu Christi, unseres einzigen Mittlers und Fürsprechers willen.

A. Amen.

10. Fürbittgebet

Ältester od. Lit. **A**llmächtiger, barmherziger Vater, Dir bringen wir alle diese unsere Bitten und Gebete dar im Namen Jesu Christi und flehen: -Erfülle Du all unser Begehren um seinetwillen. Wir bitten Dich, sende Deine Apostel zu Deinen Kindern, die an Dich glauben, und erwecke Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; auf daß Dein Weg Dir bereitet, die Herzen der Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten bekehrt, und Dein Volk wieder erfüllt werde mit Freude und mit dem Heiligen Geist. Strecke Deine Rechte aus, und lege sie auf die, welche Du wie Kinder angenommen hast, damit sie keinen Mangel haben an irgendeiner Gabe und warten auf den HERRN. Befestige sie, vollende, stärke und gründe sie, salbe und versiegle sie als die Deinen mit dem verheißenen Heiligen Geist, der das Unterpfund unserer Erbschaft ist; und bewahre sie unsträflich und unbefleckt, standhaft im Glauben und fröhlich in der Hoffnung, bis auf den Tag Jesu Christi, unseres HERRN, welchem mit Dir, o himmlischer Vater, und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahren Gott, sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

11. Osterbotschaft - Mt. 28, 1-7a

Der Liturg tritt in die Ostpforte:

Erhebt eure Herzen!
Alle erheben sich: Wie erheben sie zum HERRn.

Der Friede unseres HERRn Jesu Christi sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Auferstehungsbotschaft nach Matthäus - Am Sabbatabend, beim Aufleuchten des Morgens des ersten Wochentags, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um das Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Beben. Denn ein Engel des HERRn stieg vom Himmel herab, trat herzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm zitterten die Wächter und wurden wie tot. Der Engel jedoch begann und sprach zu den Frauen: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt, und seht den Ort, wo Er gelegen hat. Und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: 'Der HERR ist auferstanden!'"

12. Abendlob - als Antwort auf die Osterbotschaft singen alle:

Meine Seele erhebt den HERRn * und mein Geist jubelt in Gott, meinem Retter, * denn Er hat angesehen * die Niedrigkeit seiner Magd.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

13. Ostereinzug im weißen Ornat mit der Osterkerze und dem hochheiligen Altarsakrament - währenddessen wird mehrmals gesungen:

Der HERR ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.

oder

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja!
* Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja. (*wiederholen*)

Leuchte, neues Jerusalem, || leuchte auf! * Denn die Herrlichkeit des HERRn || ging auf über dir! * Frohlocke jetzt, Sion, und jauchze! * Denn der HERR ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja! (Christus)

Dies ist der Tag, den der || HERR gemacht hat, * laßt uns jubeln und || fröhlich sein in ihm! * Jesus lebt in alle || Ewigkeit! * Der Tod hat keine Macht mehr über || uns. Halleluja! (Christus)

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)



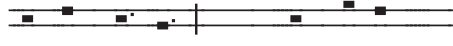
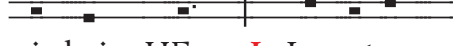
oder ein oder mehrere Lieder oder Hymnen der Osterzeit. Abschließend wird immer mindestens einmal gesungen:



Der HERR ist wahrhaftig auferstanden! Halleluja.

14. Osterlob

Frohlocket nun, ihr Engel, ihr himmlischen Heere, und rühmet die göttlichen Geheimnisse, und zum Siege des großen Königs hell erschalle die Posaune des Heiles. Es freue sich auch die Erde überstrahlt vom schimmernden Lichte und leuchtend vom Glanz des ewigen Königs, möge sie es nun erspüren, wie von ihr die Finsternis gewichen ist. Es freue sich auch die Mutter Kirche überglänzt von den Strahlen solch herrlichen Lichtes, und der Lobgesang ihrer Gläubigen erfülle das Haus unseres Gottes. Wohlan Geliebte, die ihr hier zugegen seid in der wunderbaren Klarheit dieses österlichen Lichtes, ehrt mit mir die Barmherzigkeit des allmächtigen Gottes, daß Er, dem es gefallen hat, mich ohne meiner Verdienste in die Zahl seiner Leviten aufzunehmen, und mir Kraft gibt zu solch österlichem Lobgesang, unsere Danksagung gnädig annehme für Jesus Christus, unsern HErrn, der mit dem Vater im Heiligen Geiste ein Gott ist, Herrscher der Ewigkeit immerdar. **A.** Amen.

15. Österliche große Danksagung


Der HErr sei mit euch. **A.** Und

mit deinem Geiste. **L.** Erhebet

eure Herzen. **A.** Wir haben

sie beim HErrn. **L.** Lasset uns


danken dem HErrn, unserem

Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErrn mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat.

Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt.

Dies ist die Nacht, in welcher Du zuerst unsere Väter, die Söhne Israels aus Ägypten geführt hast und sie trockeneten Fußes durch das Rote Meer gezogen sind.

Dies also ist die Nacht, in welcher das Licht des Auferstandenen die Finsternis der Sünde vertrieben hat. Dies ist die Nacht, welche auf der ganzen Welt alle, welche an Christus glauben, dem weltlichen Frevl entreißt, sie in die Gnade zurückführt und der Heiligkeit zugesellt. Dies ist die Nacht, in welcher Christus die Fesseln des Todes gelöst und als Sieger von den Toten erstanden ist. O wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe;

um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben!

O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist.

Dies ist die Nacht über welche geschrieben steht: „Und die Nacht wird wie der Tag erleuchtet sein!“ Die Heiligkeit dieser Nacht vernichtet die Verbrechen, wäscht ab die Schuld, schenkt den Gefallenen die Unschuld und Freude den Traurigen; verfolgt den Hass, richtet auf die Eintracht und beugt die Herrschenden.

Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Nacht das Abendopfer unseres Dankes mit der Flamme des österlichen Lichtes, welches Dir, aus der mütterlichen Frucht der Biene, die heilige Kirche darbringt.

O wahrhaft heilig ist diese Nacht, welche die Ägypter beraubte und die Hebräer bereicherte. Dies ist die heilige Nacht, in welcher sich das Himmlische mit dem Irdischen und das Göttliche mit dem Menschlichen vereinen.

Und während wir mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Kurzfassung der Danksagung:

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HERRN mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat. (In dieser Nacht hat Christus die Fesseln des Todes gelöst und ist als Sieger von den Toten erstanden.) Wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben! (O wahrhaft selig ist diese Nacht, welche allein gewürdigt war, Zeit und Augenblick zu wissen, in welcher Christus Jesus vom Tod auferstanden ist.)

Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt. Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Nacht (Zeit) das Abendopfer unseres Dankes. Laß uns mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ordnung des Osterdienstes

1. Eingangslied

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HErn.

2. Anrufung - Liturg

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott: Vater †, Sohn und Heiliger Geist, Du großer, starker und furchterregender Gott. Du erfreust uns durch alle Deine Wohltaten, ermahnst die Lebenden mit Gnade; durch Deine Barmherzigkeit richtest Du auf die Gefallenen, heilst die Kranken, befreist die Gefesselten und bist treu in allen Deinen Verheißungen. Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir Deine Größe verkünden und in alle Ewigkeit Deine Heiligkeit verehren. Du bist heilig und Heilige preisen Dich jeden Tag, erwartend die Offenbarung Deiner Heiligkeit sprechen sie immerfort: Gepriesen sei, der da kommt im Namen des HErn. **A.** Hosanna in der Höhe.

3. Mahnworte - Evangelist

Ich ermahne euch, Geliebte, bei den Erbarmungen Gottes, paßt euch nicht dieser Weltzeit an, sondern laßt euch umgestalten durch die Erneuerung des Geistes, damit ihr prüfen könnt, was der Wille Gottes, was das Gute, Wohlgefällige und Vollkommene ist. Seid glühenden Geistes und dient dem HErn, fröhlich in

der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, beharrlich im Gebet.

4. Sündenbekenntnis - Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HErr, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HErr, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HErn. **A.** Amen.

5. Absolution - Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A. Amen.

6. Friedensgruß - des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung - Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HERRN Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HERR, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

Osterfeier

8. Aufruf - alle erheben sich dazu!

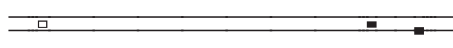
Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja.

Liturgische Kopfbedeckungen - weg.

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

9. Kleiner Lobpreis - Diakonisse

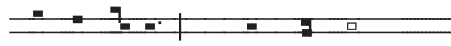
D. Preiset den HERRn, alle Lande, *



mit Freudentrost kommt vor sein



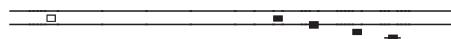
Angesicht! **A.** Sei gepriesen, o HERR,



sei gepriesen. **D.** Der HERR ist unser



Gott, wir sind sein Eigentum, * Sein



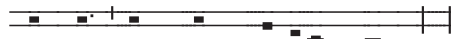
Volk sind wir, die Herde seiner



Händ. **A.** Sei gepriesen, ...



D. Ehre sei dem Vater und dem



Sohne* und dem Heiligen Geist. **A.**



D. Preiset den HERRn, ... - *Anfang*

10. Segnung des Heilskelches - Liturg

Ältester steht neben dem Liturgen (zugedeckter Kelch) und spricht:

Gelobt sei der Name der Herrlichkeit unseres HERRn - Du warst, ehe die Welt erschaffen ist, Du bist in dieser Welt und Du wirst sein in Ewigkeit. Heilige Deinen Namen über denen, die Deinen Namen heiligen; heilige Deinen Namen durch die Gnadengaben Deines Reiches und durch Deine Hilfe stärke und gründe uns allezeit.

Da Du das Leben und das unvergängliche Wesen an das Licht des Tages gebracht hast, preisen wir Deinen heiligen Namen:

abschließend die Benediktion

Gepriesen bist Du, HERR, unser Gott, Schöpfer der Welt, denn aus Deiner Güte empfangen wir die Frucht des Weinstocks.

11. Weihe des Heilskelchs

*der Älteste deckt den Heilskelch ab -
der Liturg*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes segnen † wir den Kelch und flehen: Heiliger Vater, sende herab Deinen Heiligen Geist und mache ihn zum Kelch des Heils im Blute Deines Sohnes Jesu Christi, welcher vor seiner Erhöhung einen Kelch nahm und sprach:

nun nimmt er den Kelch - Nehmt ihn und teilt ihn unter euch - von nun an werde ich nicht mehr von der Frucht des Weinstocks trinken, bis zu jenem Tag, da ich sie neu mit euch trinken werde im Reich meines Vaters.

A. Amen.

12. Darstellung am Thronaltar

*Zur Darstellung der
geweihten Gaben ein geeignetes Lied.*

Gepriesen bist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der Du unterschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und Finsternis, zwischen Deinem Volk und den Fremdlingen. - Gelobt seist Du, HErr, der uns das himmlische Brot des Lebens gegeben hat. **A.** Amen.

13. Lesung vor dem HErrn - Prophet

Lasset uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 25. Kapitel.

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

**14. alle sprechen gemeinsam das
Apostolische Glaubensbekenntnis**

*- währenddessen löscht der Prophet die
7 Lampen des Heiligtums.*

Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

**15. Großer Lobpreis - Diakonisse
nur im vollständigen Dienst**

Diakonisse. Jauchzet Gott dem HErrn, jauchzet Gott dem HErrn alle Welt immerdar. **A.** *wie oben D.*

D. Jauchzt dem HErrn, | alle Welt, * dient dem HErrn mit Freuden, kommt vor sein | Antlitz mit Frohlocken. * Erkennt, daß der | HErr Gott

ist. *Er hat uns gemacht, und nicht
wir selbst, zu seinem Volk, und zu |
Schafen seiner Weide. **A.** ...

D. Ehre sei dem Vater | und dem
Sohne * und | dem Heiligen Geiste,
* wie es war im Anfang, so jetzt und |
allezeit * in | Ewigkeit. Amen. **A.**

16. Psalmen

110¹ Spruch des HERRn für
meinen HERRn: * “Set-
ze || Dich zu meiner Rechten, *
bis ich || Deine Feinde * zum
Schemel || Deiner Füße ma-
che!”

² Dein machtvolles Zepter
streckt der HERR vom || Sion
aus. * Herrsche in || mitten Dei-
ner Feinde! * ³ Dein Volk ist
voll Ergebenheit am Tag || Dei-
ner Macht; * auf heiligen Ber-
gen wird aus der Morgenröte
Schoß Dir der Tau Dei || ner Ju-
gend zuteil.

⁴ Der HERR hat geschworen,
und es wird || ihn nicht reuen: *
“Du bist Priester für immer
nach der Wei || se Melchise-
dechs.” * ⁵ Der HERR ist || Dir
zur Rechten; * Er zerschmet-
tert am Tag seines || Zorns die
Könige.

⁶ Unter den Völkern hält || er
Gericht, * häuft Leichen auf,
zerschmettert Häupter || auf
weitem Gefilde. * ⁷ Vom Bach

am || Weg trinkt er; * darum ||
erhebt er das Haupt.

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne * und || dem Heiligen
Geiste: * wie es war im Anfang,
so jetzt und || allezeit, * in ||
Ewigkeit. Amen.

111¹ Hallelujah! Den HERRn
will ich preisen von ||
ganzem Herzen, * im Kreise
der Frommen || und in der Ge-
meinde. * ² Groß sind die Wer-
|| ke des HERRn, * wohlbekannt
bei allen, || die ihrer sich freuen.

³ Hoheit und Pracht || ist sein
Wirken, * seine Gerechtigkeit ||
bleibt ewig bestehen. * ⁴ Ein
Gedächtnis für seine Wunder
hat || er gestiftet, * gütig und
barm || herzig ist der HERR.

⁵ Speise gab er denen, || die ihn
fürchten. * er gedenkt auf ||
ewig seines Bundes. * ⁶ seine
machtvollen Werke tat er sei-
nem || Volke kund, * als er ihm
das Erbe der || Völker übergab.

⁷ Die Werke seiner Hände sind
Wahr || heit und Recht; * zuver-
lässig sind || all' seine Gebote, *
⁸ unwandelbar für im || mer und
ewig, * erlassen in Treu || e und
Redlichkeit.

⁹ Erlösung hat er seinem Volk
gesandt, für ewig seinen || Bund
bestimmt. * Heilig und vereh-
rungs || würdig ist sein Name. *
¹⁰ Der Weisheit Anfang ist die ||
Furcht des HERRn. * Rechte
Einsicht haben alle, die sie
üben; sein Lobpreis || hat Be-
stand für ewig.

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne * und || dem Heiligen
Geiste: * ...

Ostergedet

17. Der liturgische Gruß

Falls der Liturg auch die Funktion eines Ältesten inne hat, vom Thronaltar aus, ansonsten vom Altar aus.

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

oder
Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

oder
Der HErr sei mit euch.

A. Und mit deinem Geiste.

Lasset uns beten

oder
Lasset uns beten

18. Die Bitten - Hirt

in der kürzeren Ordnung

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

Christe, erbarme Dich.
A. Christe, erbarme Dich.

HErr, erbarme Dich.
A. HErr, erbarme Dich.

sprechen
Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name; Dein Reich komme; Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern, und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen. **A.** Amen.

in der vollständigen Ordnung

Gott Vater im Himmel, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Sohn, Erlöser der Welt, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Gott Heiliger Geist, Geist vom Vater und vom Sohne, **A.** sei uns armen Sündern gnädig.

Statt der nachfolgenden Bitten kann der Liturg eine andere Fassung derselben oder eine Litanei wählen.

Um den Frieden von oben und
um das Heil unserer Seelen,
laßt uns zum HErrn flehen:

A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

oder
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Frieden der ganzen Welt; um den Wohlstand der heiligen Kirche Gottes und um die Vereinigung aller auf den rechten Weg des Glaubens und des Lebens, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Segen für Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer, damit die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zugerüstet und wir vollkommene Menschen werden und Christus in seiner vollendeten Gestalt darstellen, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Erleuchtung aller Bischöfe, Priester und Diakone, damit sie das Evangelium in Lehre und Leben verkünden, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um das Glück Jerusalems, um die Heiligung aller Orte, in welchen Christus der HErr war und um die Befreiung des Berges Zion, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um Liebe und wahre Gottesfurcht; um die Gnadengaben, ihre rechte Ausübung und um die Früchte des Geistes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Umkehr und Bekehrung; um Trost, Hilfe und Stärkung für alle Verzagten und Schwachen; um den Sieg über den Tod, Sünde und Satan, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für die Kinder der Leibesfrucht und für die Achtung vor jedem neuen Leben; für alle kranken und leidenden Menschen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um den Beistand und Erlösung aller verfolgten Christen, unserer lieben Brüder und Schwestern und um unsere baldige Vereinigung vor dem erhabenen Throne Gottes, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Barmherzigkeit für unsere Feinde, Verfolger und Lasterer und ihre Bekehrung, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um gute Witterung, um reiches Gedeihen der Früchte der Erde und um friedvolle Zeiten, laßt uns zum HErrn flehen:
A. Wir bitten Dich, erhöre uns.

Auch um die Bußfertigkeit des Herzens und wahre Reue; um die Verzeihung aller unserer Versäumnisse und Unwissenheiten und um die Gnade des Heiligen Geistes, laßt uns zum

HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Für alle Menschen in dieser Welt laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Um die Vollendung aller Heiligen, der Lebenden und der Entschlafenen, laßt uns zum HErrn flehen: **A.** Wir bitten Dich, erhöre uns.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Verschone uns, o HErr.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Erbarme Dich unser.

Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt.

A. Gib uns Deinen Frieden.

HErr, erbarme Dich unser.


A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich unser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

 Gott, barmherziger Vater, der Du nicht verschmähst das Seufzen eines zerschlagenen Herzens, noch das Sehnen der Betrübten; stehe uns bei in unseren Bitten, welche wir in allen unseren Nöten und Widerwärtigkeiten vor Dich bringen, sooft sie uns bedrängen; erhöre uns gnädiglich, damit die Übel, welche des Teufels oder der Menschen List und Betrug gegen uns anstiften, zunichte gemacht und durch Deine Vorsicht und Güte zerstreut werden; auf daß wir, Deine Diener, von

keinerlei Verfolgungen berührt, Dir hinfort in Deiner heiligen Kirche immerdar danken mögen, durch Jesum Christum, unsern HErrn. **A.** Mache Dich auf, o HErr, hilf uns und erlöse uns.


19. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist - die Versammlungsgebete:

 llmächtiger Gott, der Du durch Deinen einzigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zuvorkommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HErrn.

A. Amen.

 allmächtiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleichwie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HErrn, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

- darauf die folgenden 2 Gebete:

Himmlicher Vater, unser Gott, wir bitten Dich, gib uns gute Beschaffenheit der Luft, einen guten Regen, einen erfrischenden Tau, damit wir uns freuen am guten Ertrag der Früchte des Feldes und der Ernte des Jahres Deiner Güte. Denn alle Augen warten auf Dich, o HErr, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit; Du öffnest Deine Hand und erfüllst jedes lebende Wesen mit Segen, durch Jesum Christum, unseren HErrn. **A.** Amen.

Hilf uns, HErr, daß wir Deine Liebe haben. Laß uns eines Sinnes sein untereinander, mit den Fröhlichen uns freuen, mit den Weinenden weinen. Gib, daß wir uns nicht über andere erheben, niemandem Böses mit Bösem vergelten, sondern einander helfen, die Last des Lebens zu tragen. Laß uns immerdar Deinen Sinn bewahren und, soviel an uns liegt, Frieden halten mit allen Menschen. Hilf uns durch alles hindurch zu Dir zu gelangen, um der Ehre Deines Namens willen. **A.** Amen.

20. Priesterliche Fürbitte - Ältester

Die Nacht vermag es nicht, uns zu besiegen, o Gott, denn das Licht Deiner Gebote leuchtet auf Erden. Lehre uns durch Deine Wahrheit; durch Deine Gebote und Deine Rechte erleuchte die Augen unseres Verstandes, daß wir nicht schlafen den Schlaf des Todes. Entferne aus unseren Herzen alle Finsternis, und laß

uns aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit. Neige Dein Ohr zu uns und erhöre uns; gedenke aller, o HErr, die nun vor Dir erscheinen, und errette uns durch Deine Macht. Segne Dein Volk und heilige Dein Erbteil. Gewähre Frieden Deiner Kirche, den Völkern und allen Menschen; gedenke Deines Volkes der Beschneidung des Fleisches und laß es den Durchbohrten erkennen, damit auch jenes Volk in Deiner Vollendung die Gemeinschaft mit allen Deinen Heiligen erlange und Dich preise: denn gelobt und erhöht ist Dein hochheiliger und ruhmreicher Name, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, jetzt und immerdar. **A.** Amen.

Gott, Urheber und Liebhaber des Friedens, in dessen Erkenntnis unser ewiges Leben besteht, und dessen Dienst vollkommene Freiheit ist; beschütze uns, Deine Diener mit Deinem ganzen geheiligten Volk, vor allen Angriffen unserer Feinde, damit wir in festem Vertrauen auf Deine Hilfe keine Gewalt der Widersacher zu fürchten brauchen, durch die Macht Jesu Christi, unseres HErrn. **A.** Amen.

In den vollständigen Nachtwachen spricht an dieser Stelle der Älteste allein das HErrengebet "Vater unser" - mit "Denn Dein ist das Reich...A, Amen."

21. Danksagung - Prophet
der Hirte hält den Heilskelch vor ihm.

Erhebet eure Herzen.
Alle stehen. Wir erheben sie zum HERRN.

Lasset uns danken dem HERRN, unserem Gott.

A. Es ist würdig und recht.

Wir sagen Dir Dank, o Gott unseres Heils, der Du unser Leben mit Barmherzigkeit krönst. Du suchst uns heim mit dem neuen Tag; Du umgibst uns mit unzähligen Wohltaten und schenkst uns alles, was wir für dieses Leben bedürfen. Dein Erbarmen ist allezeit neu, Deine Treue ist groß. Vor allem preisen wir Dich, daß Du unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast. Wir freuen uns in dem Evangelium Deines Heils, auf welches Du uns gegeben hast, zu vertrauen. Wir preisen Dich, daß Du uns zum Gehorsam des Glaubens gebracht, uns mit der Taufe der Wiedergeburt gewaschen, und in den geheimnisvollen Leib Deines Christus eingepflanzt hast.

Wir sagen Dir Dank, daß Du Deine Auserwählten versiegelst, und sie mit der Fülle des Heiligen Geistes salbst.

Wir verherrlichen Dich für alle Gnadengaben, welche Du Deiner Kirche verliehen hast, und insonderheit für die Gabe der Apostel und Propheten und alle heiligen Ämter, wodurch Du Deine Heiligen vollendest. Wir freuen uns mit unaussprechlicher und herrlicher

Freude, in der Hoffnung auf die baldige Wiederkunft Deines Sohnes und auf das Erbteil, welches denen, die Ihn lieben, aufbehalten ist am Tage seiner Erscheinung und seines Reiches. Denn Du bist der Gott aller Herrlichkeit, Macht und Majestät; und Dir, o allmächtiger Vater, mit Deinem eingeborenen Sohne und dem Heiligen Geiste, dem einen lebendigen und wahrhaftigen Gott, sei alle Ehre und Preis, jetzt und immerdar.

A. Amen.

*Nun verlassen alle Ämter
das Heiligtum.*

22. Weihrauchlied (entfällt samt der großen Fürbitte im Priesterdienst - statt dessen - das Schlußgebet wie im Gebetsdienst) - alle außer dem Liturgen knien.

Nimm, o Vater, dieses Opfer *
Deiner Kirche gnädig an, * wie der
Weihrauch zu Dir aufsteigt, * so
empfange das Gebet. * Was wir be-
ten und erleben * nimm in Deiner
Güte an.

Gott dem Vater und dem Sohne * singe Lob du Christenheit; * auch dem Geist auf gleichem Throne * sei der Lobgesang geweiht. * Bringet Gott im Jubeltone * Ehre, Ruhm und Herrlichkeit. Amen.

23. Hohe Fürbitte - Liturg

Lasset uns beten.

Allmächtiger, ewiglebender Gott, wir nahen uns Dir im Namen Deines Sohnes Jesu Christi, unseres Hohenpriesters und Mittlers, der in die Himmel eingegangen ist, wo er vor Deinem Angesicht bleibt und immerdar lebt, Fürbitte für uns zu tun.

Wir bringen vor Dich die Bit-ten Deines Volkes und die Gebete, Fürbitten und Danksagungen Deiner Kirche; wir bitten Dich, laß dieselben emporsteigen wie Weihrauch und Dir angenehm sein an Deinem Thron; sei uns gnädig und antworte uns im Frieden. Wir bringen vor Dein Angesicht alle, für welche wir zu Dir gebetet haben; laß den Tau Deines Segens auf sie herabkommen und Deinen Heiligen Geist über sie ausgegossen werden. Belebe uns, o Gott; belebe, wir bitten Dich, Deine Kirche; erbarme Dich über alle Menschen; laß eingehen die Fülle der Heiden; vollende die Zahl Deiner Auserwählten; verleihe Deiner Kirche den Dienst Deiner Apostel, Propheten, Evangelisten, Hirten und Lehrer; vereinige und führe hinan zur Vollkommenheit alle Deine Heiligen. Verleihe Deinen Knechten, die im Glauben entschlafen sind, Ruhe und Freude und Frieden in der Hoffnung auf eine selige Auferstehung. Und beschleunige die Erscheinung und das Reich unseres HErrn und Heilandes

Jesu Christi; welcher mit Dir, o Vater, und dem Heiligen Geiste, lebt und herrscht in Ewigkeit. **A.** Amen.

24. Lied oder Hymnus**25. Die Osterbetrachtung****26. Benediktion**

wenn der Kelch des Heils am Thron vom Evangelisten geholt wird, spricht der Prophet folgendes:

Gelobt seist Du, HErr, unser Gott, Herrscher des Alls, der durch sein Wort die Abende herbeiführt, in Weisheit die Tore öffnet, in Einsicht die Zeiten verändert, die Stunden wandelt und die Sterne nach ihren Ordnungen am Himmel führt nach seinem Willen. Er erschafft Tag und Nacht, läßt das Licht weichen vor der Finsternis und die Finsternis vor dem Licht, führt hinweg den Tag, und bringt die Nacht und unterscheidet zwischen Tag und Nacht, *(Verbeugen!)* JHWH Sabaoth ist sein Name; der lebendige, ewige Gott wird stets über uns regieren, immer und ewig. Gepriesen bist Du, HErr, der die Abende herbeiführt.

27. Lied des Zacharia - währenddessen spendet Evangelist den Heilskelch.

Gepriesen sei der HErr, der Gott || Israels * denn Er hat sein Volk besucht und geschaffen ihm Erlösung; * Er hat uns einen starken Retter erweckt * im Hause || seines Knechtes David.

So hat Er verheißen von || alters her * durch den Mund seiner || heiligen Propheten. * Er hat uns errettet vor || unsern

Feinden * und aus der Hand ||
aller, die uns hassen;

Er hat das Erbarmen mit den Vätern an uns vollendet und an seinen heiligen || Bund gedacht, * an den Eid, den Er unserem Vater Abra||ham geschworen hat; * Er hat uns geschenkt, daß wir aus Feindeshand befreit, Ihm furchtlos dienen in Heiligkeit und Ge||rechtigkeit * vor seinem Angesicht || alle unsere Tage.

Und du, Kind, wirst Prophet des || Höchsten heißen; * denn Du wirst dem HErrn vorangehen und || Ihm den Weg bereiten. * Du wirst sein Volk mit der Erfahrung des || Heils beschenken * in der Ver||gebung aller Sünden.

Durch die barmherzige Liebe || unsres Gottes * wird uns besuchen das aufstrahlen||de Licht aus der Höhe, * um allen zu leuchten, die in Finsternis sitzen und im Schat||ten des Todes, * und unsere Schritte zu lenken || auf den Weg des Friedens.

Nach der Kelchsausspendung:

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste; * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen.

28. Segen (A. oder B. oder C.)

A. Üblicher indikativer Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit euch allen immerdar. **A.** Amen.

B. Aaronitischer indikativer Segen

Der HErr segne euch und behüte euch; der HErr lasse sein Angesicht über euch leuchten und sei euch gnädig; Er wende euch sein Antlitz zu und schenke euch seinen Frieden. **A.** Amen.

C. Deprekativer Segen

Fülle des Friedens lege auf uns und auf die ganze Kirche, o HErr, denn Du bist König und HErr allen Friedens.

So segne uns der allmächtige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A. Amen.

Osterkurzfeier

Dort, wo keine Osternachtsfeier stattfinden konnte, wird dem ersten Dienst am Osterfest, ob ein Tagesdienst oder die hl. Eucharistiefeier selbst, folgendes vorangestellt:

i. Osterbotschaft - Mt. 28, 1-7a

Der Liturg tritt in die Ostpforte:

Erhebt eure Herzen!
Alle erheben sich: Wie erheben sie zum HErrn.

Der Friede unseres HErrn Jesu Christi sei mit euch. **A.** Und mit deinem Geiste.

Auferstehungsbotschaft nach Matthäus - Am Sabbatabend, beim Aufleuchten des Morgens des ersten Wochentags, kamen Maria von Magdala und die andere Maria, um das Grab zu sehen. Und siehe, es geschah ein großes Beben. Denn ein Engel des HErrn stieg vom Himmel herab, trat herzu, wälzte den Stein weg und setzte sich darauf. Sein Aussehen war wie der Blitz und sein Gewand weiß wie Schnee. Aus Furcht vor ihm zitterten die Wächter und wurden wie tot. Der Engel jedoch begann und sprach zu den Frauen: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt, und seht den Ort, wo Er gelegen hat. Und geht eilends hin und sagt seinen Jüngern: 'Der HErr ist auferstanden!'" **A.** Der HErr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja.

ii. Österliche Danksagung

Der HErr sei mit euch. **A.** Und mit Deinem Geiste.

Erhebet eure Herzen. **A.** Wir haben sie beim HErrn.

Lasset uns danken dem HErrn, unserem Gott. **A.** Es ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht, den unsichtbaren Gott und allmächtigen Vater und seinen eingeborenen Sohn Jesum Christum unseren HErrn mit ganzer Inbrunst des Herzens und Gemütes und mit lauter Stimme zu preisen, der für uns dem ewigen Vater Adams Schuld bezahlt und den alten Schuldschein jener Übertretung mit seinem Blut getilgt hat. Wie wunderbar hat Dein Erbarmen uns begnadet. O unfassliche Huld Deiner Liebe; um den Sklaven zu erlösen, hast Du den Sohn dahingegeben! Dies sind nämlich die österlichen Festtage an welchen das wahre Lamm geschlachtet ward, welches die Seelen der Gläubigen heiligt. Nimm an, o himmlischer Vater, in dieser gnadenvollen Zeit das Opfer unseres Dankes. Laß uns mit Dir in das Neue Leben eingehen, führe uns sicher in Dein Reich, unsere himmlische Heimat, durch unseren auferstandenen Heiland Jesus Christus, welcher mit Dir, himmlischer Vater, lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, ein Gott in Ewigkeit. **A.** Amen.

Ordnung des Ostertagsdienstes

Wenn der Ostertagsdienst der erste Dienst des Tages ist, dann wird die Osterkurzfeier dem Dienst vorangestellt - darauf folgt immer das Eingangslied!

1. Eingangslied

- nur in vollständigen Diensten

Kommt, laßt uns Ihn anbeten, kommt, laßt uns Ihn anbeten und knien und niederfallen vor Ihm, unserm HERRN.

2. Anrufung - Liturg

Hochgelobt sei der Gott und Vater Jesu Christi, † unseres HERRN, der Vater der Herrlichkeit, die Er an Ihm entfaltete, indem Er Ihn von den Toten auferweckte; Er sei hochehoben über jegliche Herrschaft und Macht und Gewalt und Hoheit und über jedem Namen, der da genannt wird in Ewigkeit.

A. Amen.

3. Mahnworte - Evangelist

Ich ermahne euch nun, Geliebte, im Namen Jesu Christi, unseres HERRN: Seid alle einmütig und duldet keine Spaltungen unter euch; seid ganz eines Sinnes und einer Meinung. Vor allem aber habt eine beharrliche Liebe zueinander; denn die Liebe deckt eine Menge Sünden zu. Laßt nicht nach im Beten; seid dabei wachsam und dankbar. Nehmt euch das Wort zu Herzen, das in euch eingepflanzt worden ist und das Macht hat, euch zu retten.

4. Sündenbekenntnis - Hirt leitet ein:

Lasset uns beten. - *knien*

alle **W**ir danken Dir, HERR, Gott der Mächte, daß Du uns gewürdigt hast, zu dieser Stunde wieder vor Deinen heiligen Altar zu treten und um Deine Barmherzigkeit zu flehen für unsere Sünden und für die Irrtümer Deines gesamten Volkes. Nimm, o HERR, unser Gebet an. Würdige uns, Dir Gebete, flehentliche Bitten und geistliche Opfer für Dein ganzes Volk darzubringen. Mache uns, die Du zu Deinem Dienste bestellt hast, fähig, Dich allezeit und überall in der Kraft des Heiligen Geistes ohne Schuld und Tadel, mit dem Zeugnis eines reinen Gewissens anzurufen, auf daß Du uns in Deiner großen Güte erhören und erlösen mögest, durch Jesum Christum, unseren HERRN. **A.** Amen.

Hirt: Wiederum laßt uns beten.

Immmer wieder fallen wir vor Dir nieder und bitten Dich, Du gütiger und menschenliebender Gott: Blicke herab auf das Bekenntnis unserer Sünden und reinige Seele und Leib von jeder Befleckung des Fleisches und des Geistes. Gib, daß wir schuldlos vor Deinem Altare stehen und schenke uns die Gnade zu wachsen an Leben und Glauben und geistiger Erkenntnis, damit wir Dich in Furcht und Liebe anbeten und würdig seien Deines himmlischen Reiches, durch Jesum Christum, unseren HERRN.

A. Amen.

5. Absolution - Liturg

Der allmächtige Gott, der Vater unseres HErrn, Jesu Christi, der nicht will den Tod des Sünders, sondern daß er sich bekehre von seinem gottlosen Wesen und lebe; Er sei euch gnädig, schenke † euch völlige Erlassung und Vergebung und spreche euch los von allen euren Sünden, Missetaten und Übertretungen.

A. Amen.

6. Friedensgruß - des höheren Amtes:

Friede sei mit euch. **A.** Amen.

7. Gebet der Hingebung - Ältester

Dir nahen wir uns, o Vater, im Namen des HErrn Jesu Christi; Dir weihen wir uns und geben uns gänzlich hin zu Deinem Dienste, um hinfort allein zu Deiner Ehre zu leben. Du bist unser Gott, wir wollen Dich preisen; Du bist unser Gott, wir wollen Dich erhöhen. Wir sagen Dir Dank, o HErr, denn Du bist freundlich und Deine Güte währt ewiglich; Dir, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A.** Amen.

8. Aufruf - alle erheben sich dazu!

Christus ist von den Toten auferstanden! ‖ Halleluja! * Im Tod bezwang Jesus den ‖ Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! ‖ Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue ‖ Leben! Halleluja.

✠ A Mussaf

Ehre sei dem Vater ‖ und dem Sohne * und ‖ dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und ‖ allezeit, * in ‖ Ewigkeit. Amen. (Christus)

9. Kleiner Lobpreis

D. Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

D. Laß Dein Angesicht leuchten, dann ist uns geholfen.

A. Erwecke ...

D. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke...

D. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste. **A.** Erwecke...

D. Der Du über Cherubim thronst erscheine. **A.** Erwecke Deine Macht und komm.

10. Lesung vor dem HErrn - Prophet

Lasset uns lesen vor unserem HErrn die für diesen Dienst verordnete Lesung aus dem Buch des Propheten Jesaja im 26. Kapitel.

nach der Lesung und einer Stille

Dieses Wort sei Stärkung unserem Glauben.

stehen **A.** Dank sei Dir, o Gott.

11. alle sprechen gemeinsam das Apostolische Glaubensbekenntnis


Ich glaube an Gott, Vater den Allmächtigen, Schöpfer Himmels und der Erden. Und an Jesum Christum, seinen eingeborenen Sohn, unseren HErrn, der empfangen ist vom Heiligen Geiste, geboren aus Maria, der Jungfrau, gelitten unter Pontio Pilato, gekreuzigt, gestorben und begraben

ben. Abgestiegen in das Totenreich, am dritten Tage wieder auferstanden von den Toten, aufgefahren in die Himmel, sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dannen er kommen wird, zu richten Lebende und Tote. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung des Fleisches und das ewige Leben. Amen.

12. Großer Lobpreis

D(*ikonisse*). Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

A. Sei gepriesen, Christe, immerdar, allezeit.

D.  hristus ward durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten || auferweckt; * Er stribt nicht mehr, der Tod hat keine Gewalt mehr über Ihn. * Denn mit seinem Sterben ist Er der Sünde gestorben ein für || allemal, * mit seinem Leben aber || lebt Er für Gott. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

D. Christus Jesus, der gestorben ist, wurde auferweckt und ist zur Rechten Gottes des Vaters. * Er ist es, || der für uns eintritt! * Wer will uns scheiden von der || Liebe Christi? * Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrschaften, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf vermag uns von der Liebe Gottes zu scheiden, die in Christo || Jesu, unserm HERRN ist. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

D. Verschlungen ward der || Tod im Sieg. * Wo ist, o Tod, dein Sieg? Wo || ist, o Tod, dein Stachel? * Der Stachel des Todes aber ist die Sünde, die Kraft der Sünde aber || das Gesetz. * Doch Gott sei Dank, der uns den Sieg verleiht in Christo || Jesu, unserm HERRN. **A.** Sei gepriesen, Christe, ...

D. Ehre sei ... Amen. **A.** Sei ...

13. Psalm

72¹Gott, gib Dein Richteramt dem König, * Dein gerechtes Walten dem Königssohn! * ²Er richte Dein Volk in Gerechtigkeit und Deine Bedrängten nach Recht! * ³Mögen die Berge dem Volke Wohlfahrt bringen, die Hügel Gerechtigkeit!

⁴Den Bedrängten im Volke schaffe er Recht, * helfe den Söhnen des Armen und zermalme den Bedrucker! * ⁵Er lebe, solange die || Sonne scheint * und der Mond, von || Geschlecht zu Geschlecht!

⁶Er sei dem || Regen gleich, * der || auf den Rasen fällt, * den Regenschauern, die das || Land benetzen! * ⁷In seinen Tagen blühe das Recht und Fülle des Heils, || bis kein Mond mehr scheint!

⁸Er herrsche von || Meer zu Meer, * vom Euphratstrom bis an || die Enden der Erde! * ⁹Die Gegner sollen vor || ihm sich beugen * und seine || Feinde den Staub lecken!

¹⁰Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Gesschenke bringen, * die Könige von

Saba und Se||ba Gaben ent-
richten! * ¹¹Alle Könige sollen
ihm || huldigen, * alle Völ||ker
ihm dienstbar sein!

¹²Denn er befreit den Armen,
wenn er um || Hilfe ruft, * den
Bedrängten und den, der || kei-
nen Helfer hat. * ¹³Er erbarmt
sich des Gerin||gen und Armen,
* das Leben der ||Armen rettet
er.

¹⁴Aus Bedrückung und Gewalt
erlöst || er ihr Leben; * denn
kostbar ist in sei||nen Augen ihr
Blut. * ¹⁵Er lebe, und Gold aus
Saba || gebe man ihm! * Man
bete ständig für ihn, erlehe ||
ihm allezeit Segen!

¹⁶Fülle von Korn sei im Lande;
selbst auf den Gipfeln der Ber-
ge || woge es! * Üppig wie der
Libanon sei seine Frucht, und
seine Halme mögen blühen ||
wie das Gras des Feldes! *

¹⁷sein Name sei ewig gelobt!
Solange die Sonne scheint,
blei||be sein Name! * In ihm
mögen sich segnen alle Ge-
schlechter, alle Völker soll||en
ihn glücklich preisen!

¹⁸Gepriesen sei der HErr, Is||ra-
els Gott, * der al||leine Wunder
wirkt! * ¹⁹Ja, gepriesen sei sein
herrlicher Name in || Ewigkeit,
* und die ganze Erde sei erfüllt
von seiner Herrlich||keit!
Amen. Amen.

Ehre sei dem Vater || und dem
Sohne * und || dem Heiligen
Geiste, * wie es war im An-
fang, so jetzt und || allezeit * in ||
Ewigkeit. Amen.

*Wenn kein Sakrament in der Vorwoche
vorgeweiht wurde, so folgt 23. - der de-
prekative Abschlußsegen.*

14. Der liturgische Gruß

Der HErr sei mit euch.
A. Und mit deinem
Geiste.

Lasset uns beten. *Alle knien nieder.*

15. Bitteneröffnung - Liturg:

HErr, erbarme Dich (unser).

A. HErr, erbarme Dich unser.

Christe, erbarme Dich unser.

A. Christe, erbarme Dich un-
ser.

HErr, erbarme Dich unser.

A. HErr, erbarme Dich unser.

Im kürzeren Dienst - das HErrengebet:

Vater unser im Himmel, ge-
heiligt werde Dein Name;
Dein Reich komme; Dein Wil-
le geschehe, wie im Himmel so
auf Erden. Unser tägliches
Brot gib uns heute und vergib
uns unsere Schuld, wie auch
wir vergeben unseren Schuldig-
ern, und führe uns nicht in
Versuchung, sondern erlöse
uns von dem Bösen. Amen.

16. Bitten - Hirt

O HErr, erzeuge uns Deine
Barm||herzigkeit; **A.** Wie wir
unser Vertrauen || auf Dich set-
zen.

Laß Deine Priester sich klei-
den mit Ge||rechtigkeit; **A.** Und
Deine Heiligen || fröhlich sein.

O HErr, hilf Dei||nem Gesalb-
ten; **A.** Und wenn wir zu Dir
rufen, hör' uns || gnädiglich.

O HErr, hilf Deinem Volk und
seg||ne Dein Erbteil; **A.** Leite
sie und erhöhe sie || ewiglich.

Friede sei in den Mauern || Dei-
nes Zion; **A.** Und Fülle in ih-||
ren Palästen.

Gedenke Deiner im Glauben entschlafenen Heiligen;

A. Laß sie ruhen in Deinem Frieden und erwachen zu einer herrlichen Auferstehung.


Schaff' in uns, o HErr, ein reines Herz; **A.** Und nimm Deinen Heiligen Geist nicht von uns.

HErr, erhöre unser Gebet;


A. Und laß unser Rufen vor Dich kommen.

17. Gebete

Ältester Lasset uns beten.

Evangelist  allmächtiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleichwie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HErrn, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

18. Fürbittgebet - Ältester


 HErr, heiliger und unerforschlicher Gott, (der Du das Licht aus der Finsternis hervorleuchten ließest, der Du uns die Erquickung des Schlafes gegeben und uns nun wiedererweckt hast, Deine Güte zu preisen und zu verkünden;) wir bitten Dich, nimm uns nach Deiner großen Güte an, die wir nun vor Dir anbeten und Dir nach Vermögen dan-

ken. Gewähre unsere Bitten um alles, was zu unserem ewigen Heil dient. Mache uns zu Kindern des Lichtes und des Tages und zu Erben Deiner ewigen Segnungen. Gedenke, o HErr, nach Deiner großen Barmherzigkeit Deines ganzen Volkes; aller, die jetzt mit uns vor Dir anbeten; aller, die nun Deiner Hilfe bedürfen, zu Wasser, zu Lande und in der Luft, und an allen Orten Deiner Herrschaft, und schenke ihnen allen Deine Gnade. Gib, daß wir, an Leib und Seele bewahrt, mit aller Freudigkeit Deinen wunderbaren und hochgelobten Namen immerdar verherrlichen, den Namen des † Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A. Amen.

Im vollständigen Dienst - Herrengebet (bis "in Ewigkeit") - der Älteste allein!

19. Dankgebet - Prophet

 HErr, unser Gott, der Du große Barmherzigkeit erzeigt hast an uns, Deinen sündigen und unwürdigen Knechten, über welche Dein heiliger Name genannt ist, laß uns über unsere Hoffnung auf Dein Erbarmen nicht zu Schanden werden; erhöre, o HErr, alle diese unsere Bitten um Heil, und würdige uns, daß wir Dich von ganzem Herzen lieben und fürchten und in allem Deinen allerheiligsten Willen tun. Denn Du, o Gott, bist gütig, und liebst alle Menschen, und Dir geben wir alle Ehre, dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, nun und immerdar. **A.** Amen.

20. Wassersegnung
- kann an dieser Stelle erfolgen

21. Schlußgebet

Erhöre uns gnädig, o HErr, und da Du uns ein herzliches Verlangen zu beten gegeben hast, so verleihe, daß wir in aller Gefahr und Widerwärtigkeit durch Deine mächtige Hilfe stets geschützt und getröstet werden; durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren HErrn. **A.** Amen.

22. Lied

Christus ist von den Toten auferstanden! || Halleluja!

* Im Tod bezwang Jesus den || Tod! Halleluja! * Er tat die Gräber auf! || Halleluja! * Geschenkt hat Er uns das neue || Leben! Halleluja. *(wiederholen)*

Leuchte, neues Jerusalem, || leuchte auf! * Denn die Herrlichkeit des HErrn || ging auf über dir! * Frohlocke jetzt, Si||on, und jauchze! * Denn der HErr ist wahrhaftig aufer||standen! Halleluja! (Christus)

Dies ist der Tag, den der || HErr gemacht hat, * laßt uns jubeln und || fröhlich sein in ihm! * Jesus lebt in alle || Ewigkeit! * Der Tod hat keine Macht mehr über || uns. Halleluja! (Christus)

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste: * wie es war im Anfang, so jetzt und || allezeit, * in || Ewigkeit. Amen. (Christus)

oder die nachfolgende Doxologie

Ehre sei dem Vater || und dem Sohne * und || dem Heiligen Geiste, * wie es war

im Anfang, so jetzt und || allezeit * in || Ewigkeit. Amen.

23. Deprekativer oder Bitt-Segen

Die Gnade unseres HErrn Jesu Christi, und die Liebe Gottes, und die Gemeinschaft † des Heiligen Geistes sei mit uns allen immerdar. **A.** Amen.

24. Sakramentsentfernung

- das Gebet mit der Antwort findet nur dann statt, wenn in der Vorwoche mindestens ein Dienst mit der Fürbitte stattgefunden hat.

EHErr, wir nahen Deiner Gegenwart, um von Deinem Altar diese heiligen Sinnbilder wegzunehmen, das Sakrament Deines Leibes (und Blutes), das Gedächtnis Deines einigen Opfers für die Sünde. Du hast uns darin Deine Gegenwart erwiesen, und uns mit geistlicher Speise ernährt. Unter der Hülle dieser irdischen Dinge beten wir nur Dich an. Nicht die sichtbaren Dinge beten wir an, sondern Dich, den Unsichtbaren; und durch Dich ehren und preisen wir den hochgelobten Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, den einigen Gott. **A.** Amen. HErr, wir be||ten Dich an, * wir preisen Dich für Deine Gnade und freuen uns in || Deiner Gegenwart. * Laß eilend kommen die Zeit, wo unsere Freude wird voll||kommen sein, * und wir Dich sehen || werden wie Du bist.

Die übrigen Osterdienste und die Osteroktave

A. Die Versammlungsgebete in den übrigen Diensten am Osterfest:

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einzigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zukommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

Gläubiger Gott, der Du durch die Auferstehung Deines lieben Sohnes Leben und unvergängliches Wesen ans Licht gebracht hast; wir bitten Dich, gleichwie Du durch Deine Herrlichkeit Ihn von den Toten auferweckt hast, verleihe also auch uns, in einem neuen Leben zu wandeln und gepflanzt zu werden zur Ähnlichkeit Seiner Auferstehung, durch Jesum Christum, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HERRN, der da lebt und bleibt mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit. **A.** Amen.

B. Die Versammlungsgebete für die Dienste in der Osteroktave

Allmächtiger Gott, der Du durch Deinen einzigen Sohn Jesum Christum den Tod besiegt, und uns den Eingang in das ewige Leben aufgeschlossen hast; wir flehen demütig, verleihe, daß wir die guten Entschlüsse, welche Deine besondere zukommende Gnade in unsere Herzen gegeben hat, durch Deinen fortwährenden Beistand ausführen; durch Jesum Christum, unsern HERRN.

A. Amen.

Unsere Heiliger Vater bist Du, die Quelle des Seins und des Bestehens, der den Menschen so wunderbar gebildet und aus dem Tod ins Leben geführt hat; wir flehen Dich an, belebe Dein Volk und Deine Kirche kraft der Herrlichkeit Deines Lebenspenden Geistes, wodurch Jesus zum Erstling des Lebens erweckt wurde, damit sie erneuert der himmlischen Gabe des Heils und der Vollendung fähig werde, durch denselben Christus, Deinen Sohn, unseren verherrlichten HERRN, der da lebt und herrscht mit Dir und dem Heiligen Geist, ein Gott, in Ewigkeit.

A. Amen.